

Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Friedrichstadt am 16. September 2010 in der Grundschule in Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteher Dr. Andreas Bensel, Koldenbüttel
2. Bürgermeister Hans-Hermann Paulsen, Drage
3. Bürgermeister Hans Peter Lorenzen, Fresendelf
4. Bürgermeisterin Regine Balzer, Friedrichstadt
5. Schulverbandsvertreter Jens Johannsen, Friedrichstadt
6. Bürgermeister Frank Schäfer, Hude
7. Bürgermeisterin Christa Reese, Ramstedt
8. Bürgermeister Hans-Hermann Salzwedel, Schwabstedt
9. Bürgermeister Peter Dirks, Seeth
10. Bürgermeister Tewes Vogelsang, Süderhöft
11. Bürgermeister Hans-Werner Petersen, Wisch

Es fehlt:

Schulverbandsvertreter Karl-Matthias Thomsen, Schwabstedt

Zudem wird die Stadt Friedrichstadt in einer ihrer nächsten Stadtverordnetenversammlungen durch den Wegfall der Hauptamtlichkeit ein weiteres Mitglied in den Schulverband entsenden.

Außerdem sind anwesend:

Rektorin Maren Lorenzen-Lubecki, Grundschule mit Förderzentrumsteil
Joachim Haack, Grundschule mit Förderzentrumsteil
Luise Rackow, Schulelternbeirat
Bernd Schubert, Schriftführer
Helmut Möller, Husumer Nachrichten

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 03.03.2010
3. Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitung
4. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
5. Unterhaltungsmaßnahmen an den Schulen
6. Jahresrechnung 2009
 - a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - b) Beschlussfassung der Jahresrechnung
7. Finanzierung einer neuen Weitsprunganlage

Schulverbandsvorsteher Dr. Bensel eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 03.03.2010

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitung

Schulverbandsvorsteher Dr. Bensel:

- Der **Schulleiterwahlausschuss** hat in seiner Sitzung am 16.3.2010 einstimmig Frau Lorenzen-Lubecki zur neuen Schulleiterin gewählt. In diesem Zusammenhang lässt er den bisherigen Verlauf nochmals kurz Revue passieren. Die Beharrlichkeit des Schulverbandes wurde letztendlich belohnt.
- Bereiche der **Dachkonstruktion** der Grundschule Friedrichstadt wurden überprüft.
- Der Schulverband hat zum 1.4.2010 eigenes **Reinigungspersonal** eingestellt. Dies hat sich in der bisherigen Arbeit positiv bemerkbar gemacht.
- Die Baumaßnahmen im Rahmen des **Konjunkturprogramms** sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Endabnahme fand am 6.8.2010 statt.
- In die Koldenbüttler Hausmeisterwohnung der Förderschule fand eine **Zwangseinweisung** statt. Er zeigt sich enttäuscht darüber, dass er von der Verwaltung im Vorwege nicht entsprechend informiert wurde.
- Bei der jährlichen **Spielgeräteüberprüfung** wurden einige Geräte beanstandet. Die Mängel wurden zwischenzeitlich vom Hausmeister bzw. einer Fachfirma behoben.
- Für den **Rasenmäher** wurde ein Mulchmäherwerk gekauft.
- Die Ostdeutsche Straße wird entgegen der ursprünglichen Planung nicht mehr in diesem Jahr, sondern erst 2011 ausgebaut. Die Haushaltsmittel für den **Ausbaubeitrag** werden daher entsprechend auf das kommende Jahr übertragen.
- Der Kreis als Handlungsbevollmächtigter aller Schulträger auf Kreisebene plant aufgrund von EU-Vorschriften die vorzeitige Verlängerung der bestehenden **Schülerbeförderungsverträge**.
- Die Freistellungsphase der **Altersteilzeit** von Frauke Bührens beginnt zum 1.4.2011. Die Stelle soll zum 1.3.2011 neu ausgeschrieben.

Maren Lorenzen-Lubecki, Rektorin Grundschule mit Förderzentrumsteil:

- Im Rahmen des Konjunkturprogramms wurden viele Änderungen in und außerhalb der Schule vorgenommen. In diesem Zusammenhang lobt sie auch die Handwerksbetriebe für ihre schnelle Arbeit.
- Im kommenden Sommer möchte die Schule zur Unterstützung des Hausmeisters bei der Pflege der Außenanlagen nach Möglichkeit einen **1 € Jobber** einstellen. Der Antrag wird zu gegebener Zeit gestellt.
- Die Grundschule wird aktuell von 154 Kindern und die Förderschule von 33 Kindern besucht.
- Die **Lehrerstundenzuweisung** ist in diesem Jahr sehr gut.
- Zwischenzeitlich wurde die **stellvertretende Schulleiterstelle** ausgeschrieben.
- Die neuen **Fachräume** für Mathematik und Heimat- und Sachkunde sollen nach und nach intensiver genutzt werden. Dazu sind teilweise einige Änderungen erforderlich.
- Vor Sitzungsbeginn wurde die sanierungsbedürftige **Weitsprunganlage** begutachtet. Die Schule würde eine Instandsetzung sehr begrüßen, da sie an vielen sportlichen Wettkämpfen teilnimmt und somit stellt die Anlage auch eine Art Außencharakter dar.

Joachim Haack, Förderzentrum Koldenbüttel:

- Er lobt die sehr gute Arbeit von Hausmeister Torsten Günther und Schulsekretärin Frauke Bührens an der Koldenbüttler Schule.
- Die **Lehrerkollegien** der Grundschule und der Förderschule wachsen immer besser zusammen.

- Er wünscht sich im Erdgeschoss der Schule einen Anstrich mit abwaschbarer Farbe.
- **Projekttag und Weihnachtsbasar** sind auch weiterhin an der Schule vorgesehen. Die Lehrerkollegen aus der Grundschule haben ihre Unterstützung zugesagt. Dafür bedankt er sich.

4. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

Auf Nachfrage von Schulverbandsvertreter Johannsen teilt Schulverbandsvorsteher Dr. Bensel mit, dass **Hausmeister** Torsten Günther sich bereit erklärt hat, auch anfallende Arbeiten an der Förderschule durchzuführen. Dies ist mit der Schulleitung abgestimmt.

Zudem fragt er an, ob es bereits von den Busunternehmen Beschwerden hinsichtlich der **Behalfbarkeit der Schleswiger Straße** gegeben hat. Die dortigen Bauarbeiten stellen aus seiner Sicht speziell für große Fahrzeuge erhebliche Probleme dar.

Weder der Schule noch dem Schulverbandsvorsteher wurden in dieser Hinsicht Beschwerden gemeldet.

5. Unterhaltungsmaßnahmen an den Schulen

a) Grundschule

Die Leuchtkörper im hinteren Bereich der Grundschule hin zur Schulinsel müssen alle ersetzt werden. Der Mathefachraum soll mit Teppichboden ausgelegt werden. Einige Fenster (zum Sportplatz) müssen ersetzt werden. In diesem Bereich müsste auch die Dachrinne erneuert werden. Das Rektorzimmer soll neues Mobiliar erhalten und neu angestrichen werden.

b) Förderschule

Das Erdgeschoss wird mit abwaschbarer Farbe angestrichen.

6. Jahresrechnung 2009

a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Verw.-Angestellter Schubert erläutert den Mitgliedern, dass es im Verwaltungshaushalt (VWH) bei 2 Haushaltsstellen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 538,97 € gekommen ist. Im Vermögenshaushalt (VMH) sind ebenfalls bei 2 Haushaltsstellen über- und außerplanmäßige Ausgaben von insgesamt 4.077,81 € entstanden.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2009 werden sodann einstimmig vom Schulverband beschlossen.

b) Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2009 schließt im Verwaltungshaushalt mit 462.858,96 € und im Vermögenshaushalt mit 144.738,01 € ab. Der VWH hat sich um 9.962,97 € verbessert, der VMH hat sich um 2.189,59 € verschlechtert. Die Rücklage hat am Jahresende einen Bestand von 18.188,29 €.

Auf Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung beschließt die Schulbandsversammlung einstimmig, die Jahresrechnung 2009 in der vorliegenden Form anzuerkennen.

7. Finanzierung einer neuen Weitsprunganlage

Schulverbandsvorsteher Dr. Bensel berichtet einleitend von der vor Sitzungsbeginn stattgefundenen Besichtigung der Anlage, welche sich im Eigentum der Stadt Friedrichstadt befindet. Alle Sitzungsteilnehmer konnten sich vom schlechten Zustand der Anlage überzeugen. Die Anlage

9. SV Friedrichstadt am 16.09.2010

wird auch von der Förderschule genutzt, so dass alle drei Schulen von einer intakten Anlage profitieren würden. Zudem wird die Anlage auch vom Friedrichstädter Tourismusverein für Veranstaltungen genutzt.

Im Anschluss verliest Dr. Bensel Auszüge vom Schreiben der Stadt Friedrichstadt an den Schulverband. Darin macht die Stadt deutlich, dass sie sich an den Instandsetzungsarbeiten im Rahmen der Schulverbandsumlage beteiligen wird. Darüber hinaus gehende finanzielle Verpflichtungen möchte die Stadt auch als Eigentümerin nicht eingehen, da die Anlage ausschließlich von der Schule genutzt wird. Die Stadt hat seinerzeit dem Schulverband Friedrichstadt eine intakte Anlage unentgeltlich zur Nutzung zur Verfügung gestellt.

Schulleiterin Lorenzen-Lubecki erklärt, dass ihr ein Nutzungsvertrag vorliegt, wonach sich der FC Blau-Weiß Friedrichstadt gegenüber der Stadt Friedrichstadt vertraglich dazu verpflichtet hat, die Sportanlage zu pflegen. Leider liegt dieser Vertrag nicht zur Sitzung vor.

Auf Vorschlag von Schulverbandsvertreter Salzwedel werden sich Bürgermeisterin Regine Balzer und Schulverbandsvorsteher Dr. Bensel nach Vorlage des Nutzungsvertrages zeitnah anlässlich der Finanzierung der Weitsprunganlage zusammensetzen.

Schulleiterin Lorenzen-Lubecki bedankt sich abschließend bei Bürgermeister Peter Dirks und allen weiteren Beteiligten für die tolle Ausrichtung des Stapelholmer Heimatfestes.

Schulverbandsvorsteher Dr. Bensel bedankt sich bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

Schulverbandsvorsteher

Schriftführer